UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CXXXVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht verpfänden dem Achim von der Schulenburg das Schloß und Amt Lenzen, am 5. April 1507.

**Nutzungsbedingungen**

urn:nbn:de:hbz:466:1-56044

Visual Library

vnd framen gekerth hebben. Ok wil wy deſſe Twelff ſchillinghe den vorgnanten heren ein recht gewer weſen vor vns vnd vnſse rechten eruen vnd den heren vorrosdenſten vnd ane alle beſweringe holden, dar de pacht mochte mede vorſwaket werden. Werd ock, dat deſſe vorſcreuen pacht to rechter tyd nicht vth queme, ſo magen de kalandes heren darvmme panden edder panden laten, ſo vaken en des noeth ſy vnde vns vnde vnſse eruen dar tho ropen, willen wy em des pachtes rechten behelpen, zo des noeth were. Ock hebben ſse vns vnd vnſsen eruen gegunt enen wedderkop; wen wie offte vnſse eruen den don willen, ſchole wy den kalandesheren to perleberge dat vororkunden In den ver hilligen daghen in den paſchen vnd darna In ſunte Johannes daghe in middeme ſommer bynnen perleberge ſodan Soſs gulden an munte an enen ſummen weddergeuen mid ſampt deme vorſeten pachte, offt des wes vorbleuen were. Wen ſodane betalinge ſchen is, ſchal vns deſſe breff quit, vryg vnde loeſs weſsen vnd nicht eer. Deſſe puncte vnd wome ſse alle benomen moge, Ock older offte nyerfunde my achim vnd Diderick, broder, heten de wardenberge, nicht hulplick weſsen vnd den kalandesheren nicht ſchedelick. Des to orkunde hebben wy beyde vnſse Ingeſegel heten hanghen benedden an deſſen apenbreff, De geuen vnd ſcreuen is na gades borth Duſsent viffhundert, darna im ſoſten Jar ipſo die Johannis baptiſte.

Nach dem Originale des Pfarrarchives zu Perleberg.

---

## CXXXVII. Kurfürſt Joachim und Markgraf Albrecht verpfänden dem Achim von der Schulenburg das Schloß und Amt Lenzen, am 5. April 1507.

Von gotts gnaden wir Joachim, kurfürſt, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandemburg etc., Bekennen vnd thun kunt offintlich mit diſem briue vor vns, vnſer erben vnd nachkomen vnd ſunſt vor allermeniglich, Das wir vnſerm liben getreuen achim van der Schulemburg, Hanſen Son, vnſer Slos lentzen In der prignitz mit allen ſeinen zugehorungen vnd gerechtigkaiten an mollen, viſchereyen, holtzungen, ackerwercken, wiſen, zehenden, Zinſen, dinſten, Oberſten vnd nyderſten, ſtraſſen Zoll, wy das alles gelegen iſt, auſſerhalben des waſſer Zols, In namen eins Rechten widerkauffs vnd ambtsweys fur virzehnhundert guldin Reiniſch an gold, ſo zu danck vnd genug wol̨ auſsgericht vnd betzalt ſein, eingegeben vnd verſchriben haben, Eingeben vnd verſchriben Im vnd ſeinen erben das gemelt vnſer Sloſs lentzen, wie obſtet, widerkauffs vnd amptmans weys, In crafft vnd macht ditz briues, Alſo das er vnd ſein erben daſſelb widerkauffs vnd amptmanns weys In haben, beſitzen, geniſsen, gebrauchen vnd auff ſein vnd ſeiner erben eigen coſt vnd zerung nach dem beſten vermugen getrewlich verwaren vnd beſtellen, dy vndertanen, Zum Slos gehorig, bey alltem herkomen vnd Iren gerechtigkeiten bleyben laſſen, Sy auch darbey von vnſern wegen getreulichen vertaidigen, ſchutzen, ſchirmen vnd hanthaben, vnd dyweil er oder ſein erben ſolich Sloſs mit ſeiner zugehorung, als obberurth, In beſitzung hat, ſollen ſy daraus an vnſer, vnſer erben vnd nachkomen wiſſen, willen vnd volbort keinen krig anheben, Noch machen, ſundern ſy darmit gantz nach vns richten: wo Inen aber, do gott vor ſey, das In krigleuften, dy nicht Irnthalben herquomen, abgewunnen wurde, ſoll Inen nicht zu ſchaden komen,

Sunder wir, vnſer erben vnd nachkomen ſollen vnd wollen Inen Ir gelt widergeben. Werden ſy auch von vnſer vnd vnſer lande wegen den veynden Nachjagen vnd empfingen darob einen Redlichen boweyflichen ſchaden, den wollen wir Inen nach erkenntnus vnſer Rethe legern vnd widerſtatten. Wir, vnſer erben vnd nachkomen ſollen vnd wollen auch den gnanten Achim von der Schulemburg vnd ſeine erben des Sloſs vnd ampts nicht entſetzen, es ſey Inen dann dy obberurt hauptſum gelts wider abkauft vnd bezalt, Daran wir vns auch hiemit die ablofung vorbehalten vnd wann wir die zuthun gemeint ſein, ſollen vnd wollen wir Inen ſolichs auff weyhnachten zuuorn verkundigen vnd dann vff Oſtern negſt darnach volgende ſy gutlichen vnd zu danck on alle Iren ſchaden, verbott vnd on alle verhindernis gaiſtlicher oder werntlicher gericht zu hauelberg oder lentzen, In einer oder zweyer vnſer Stet, wo Inen das am bequemſten ſein wirt, der virzehen hundert guldin hauptgeldes, auch die Zins, ſo etlich hinderſtellig weren, bezallen vnd vergnugen, alſsdann ſollen ſy vns daſſelb Slos vnd ampt mit ſeiner zugehorung, wy obbemelt, wider abtretten, einreumen vnd oberantwurten, getreulich vnd vngeuerlich. Zu vrkunt am Dinſtag In heiligen Oſtern, Anno etc. Septimo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 36.

---

## CXXXVIII. Johann Gleman verkauft wiederkäuflich dem Pfarrer zu Rambow eine Hebung aus der Dammmühle, am 5. Juli 1507.

Ik iohannes gleman, wanaftych to perleberghe, bekenne apenbare vor alſueme gemeine, dat ick myt wyllen vnd vulbort mynes lenheren, Cone van quitzow, rechtes redelykes kopes vorkoft hebbe deme werdighen heren, hern hermen Weſtuale, kercheren to rambow, ſynen rechten eruen efte dem habbere dyſſes breues mit ſynen guden wyllen ene halue Wyſpel rogghen yarlyker vp barynghe In vnd uth der dammolne to parleberghe, den yk van deme gnanten van quitzow to lene habbe, alle yar vp martini to barende vor tuintych Rynſche gulden an munten, de yk van em entfanghen vnd to mynen vnd myner eruen nuth vnd framen ghekeret habbe. Doch habbe yk my vnd mynen eruen ſaliger beholden vnd ern hermen ergnant heft my vor ſick vnd ſynen medebenomeden gegunt, dat yk efte myne eruen maghen ſodanen haluen wyſpel rogghen, alle yare uppe ſunte martens dach myt enem Rynſche gulden an munten loſen, vnd ſo ick efte myne eruen den Rynſchen gulden uppe ſunte Martens dach nicht uth gheue, ſo mach Ern hermen ofte ſyne medebenomeden darna ſyck den haluen Wyſpel rogghen laten thometen. Vnde yk wyl myt mynen eruen dem ergnanten Eren hermen vnd ſynen medebenomeden des kopes vnd haluen Wyſpel roggen eyne recht gewere weſen vor allen, de de recht geuen vnd nemen wyllen. Hyr an habbe yk my vnd mynen eruen beholden enen wedderkop, den yk em efte ſynen medebenomeden up iohannnis baptiſten dage to myddenſamere ſcal vorkündegen vnd up martini vortfolgende ſodane XXIX gulden an munten mit dem bedagheden pechten bynnen perleberge wol tho gedancke weddergeuen. Vnd wen ſodane betalynghe fullen geſcheen ys, ſcal my vnd mynen eruen ſodane halue Wyſpel rogghen quidt, leddych vnd loeſs weſen. Alle vnd ychlyke